Infonachmittag Vorschulgruppe

Treffen der Vorschulkinder und ihrer Eltern: 07.09.2023, 16:00 – 18:00

LVR-Johann-Joseph-Gronewald-Schule
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Hören und Kommunikation
Biggestr. 3-5, 50931 Köln

Tel.: 0221-94076 121
Fax: 0221-94076 138
fruehfoerderzentrum@gronewaldschule.de
www.johann-joseph-gronewald-schule.lvr.de

Mögliche Förderorte

…für Kinder mit Förderbedarf im Bereich Hören und Kommunikation

Förderschule

Regelgrundschule

mit AO-SF

ohne AO-SF

Förderschule HK

andere Förderschule

GL

Beratung

- Köln
- Euskirchen

- KME
- GE
- SQ
- SE
- LE

- Beratung
- Förderung
- wöchentlich

- 1-2 mal jährlich

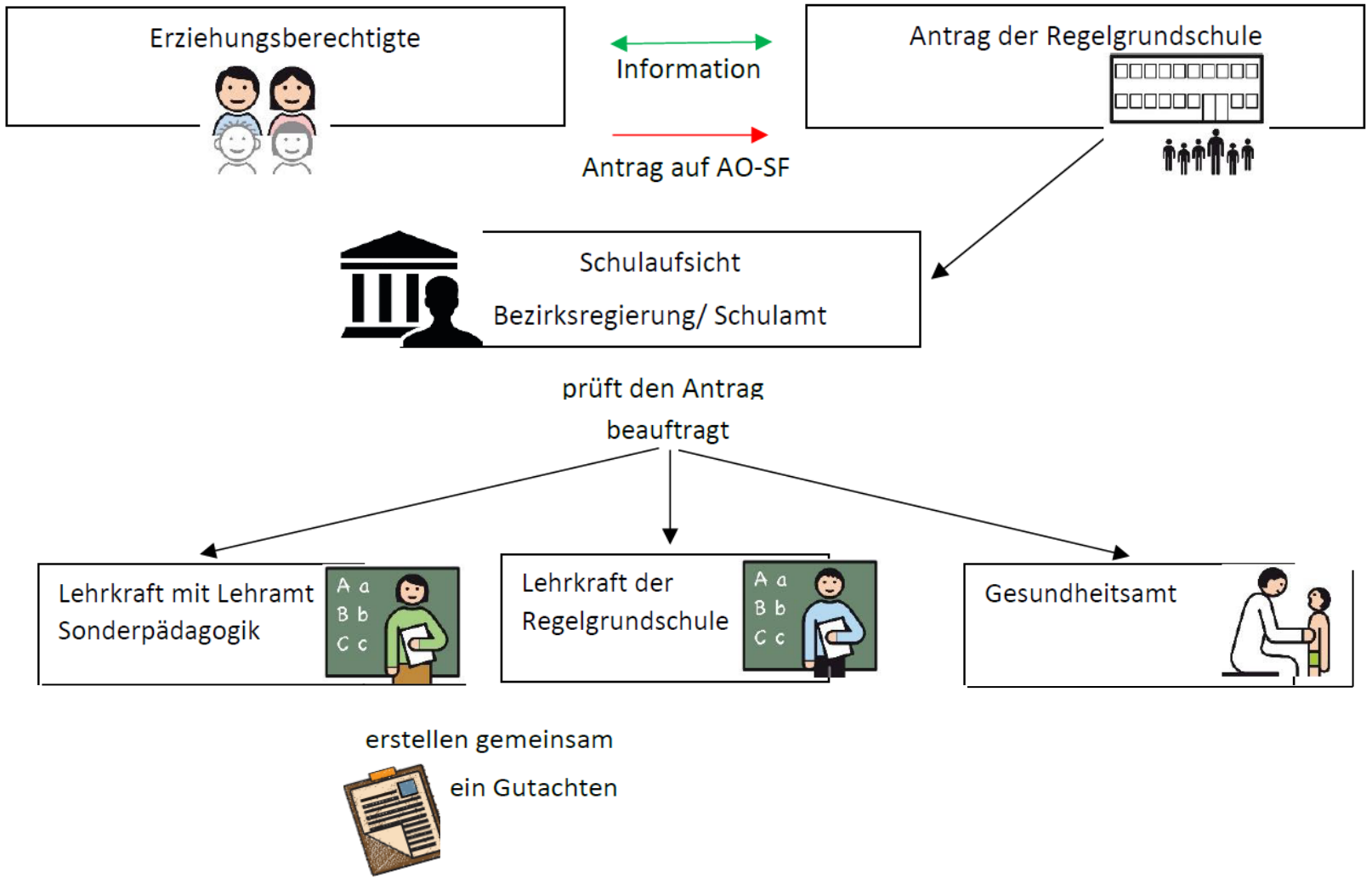
jährliche Überprüfung / Durchlässigkeit

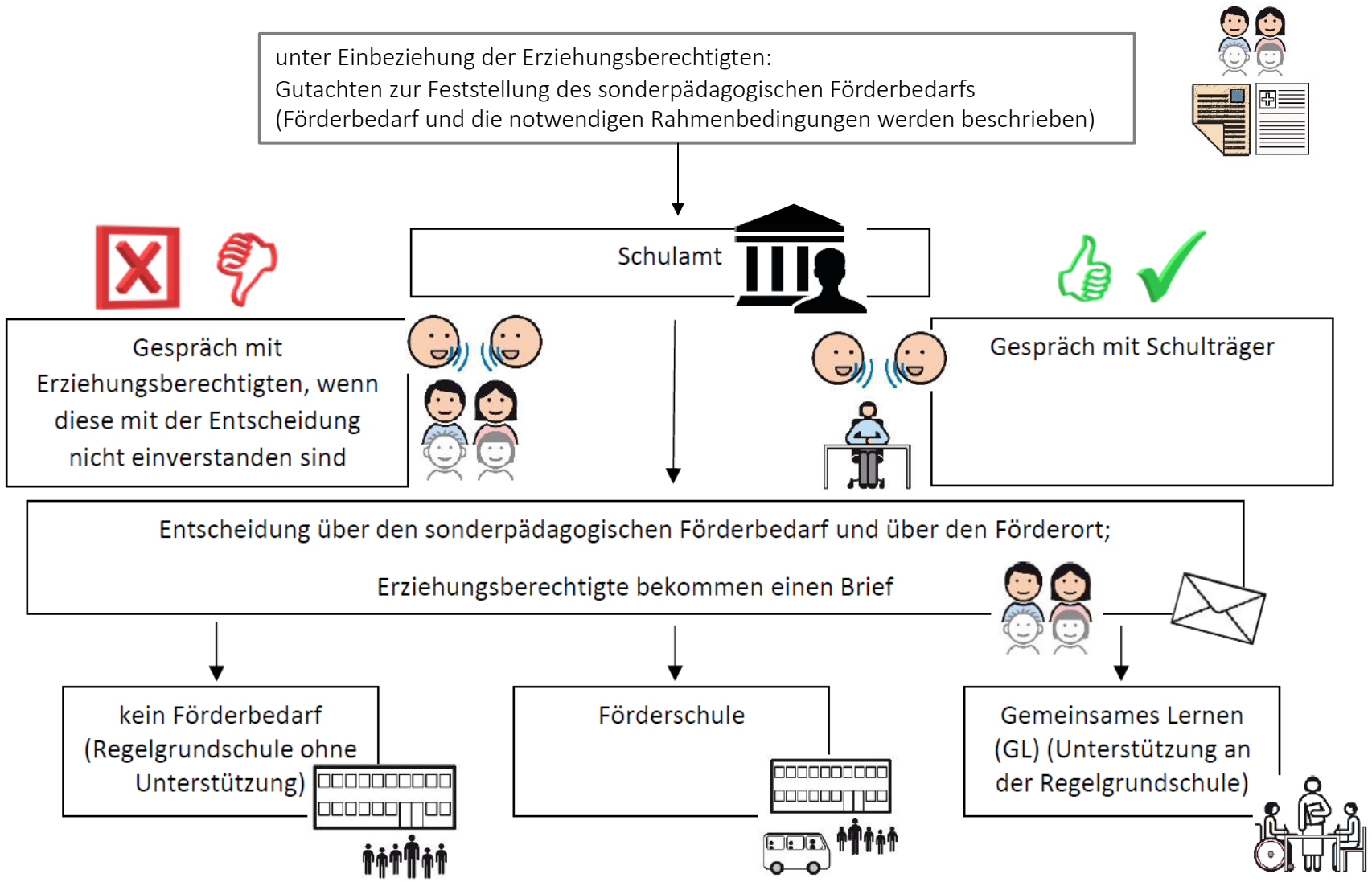
Ablauf des Schulaufnahmeverfahrens nach der AO-SF

Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung

- Die Schulpflicht beginnt im Schuljahr 2024/25 für alle Kinder, die bis zum 30.09.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs nach § 12 AO-SF bei der zuständigen GRUNDSCHULE sollte **möglichst bis Ende November 2023** geschehen (HNO-Befund, ggf. Berichte mitnehmen)
- Das SCHULAMT entscheidet auf Grundlage des Gutachtens über
  - den Förderschwerpunkt
  - den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf
  - den Förderort

Ablauf des AO-SF




unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten:
Gutachten zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
(Förderbedarf und die notwendigen Rahmenbedingungen werden beschrieben)
Schulamt
Gespräch mit Erziehungsberechtigten, wenn diese mit der Entscheidung nicht einverstanden sind
Gespräch mit Schulträger
Entscheidung über den sonderpädagogischen Förderbedarf und über den Förderort;
Erziehungsberechtigte bekommen einen Brief
kein Förderbedarf (Regelgrundschule ohne Unterstützung)
Förderschule
Gemeinsames Lernen (GL) (Unterstützung an der Regelgrundschule)

Beschulung an einer Förderschule für Hören und Kommunikation

Vorteile	Nachteile
✓ kleine Lerngruppen (6 -14 SchülerInnen)	– meist nicht wohnortnah, z.T. längere Fahrtzeiten
✓ individuelle Förderung und Ansprache	– weniger Kontakte zu Kindern im Wohnumfeld
✓ Lerngruppen entsprechend dem Kommunikationsbedarf des Kindes (Lautsprachgruppen, bilinguale Gruppen)	– weniger gute lautsprachliche Vorbilder bei den MitschülerInnen
✓ optimierte akustische und räumliche Bedingungen (Schalldämmung, Sitzordnung im Halbkreis, Übertragungsanlage...)	– weniger altersgleiche SchülerInnen
✓ gemeinsames Lernen mit anderen Kindern mit Hörbeeinträchtigung	
✓ Visualisierung	

Beschulung an einer allgemeinen Schule (GL)

Vorteile	Nachteile
✓ kurzer Schulweg	– große Klassen (24-30 SchülerInnen)
✓ Kontakt zu Kindern ohne Hörschädigung	– wenig Kontakt zu Kindern mit Hörschädigung
✓ Entwicklung bzw. Aufrechterhaltung sozialer Kontakte im Wohnumfeld	– erhöhte Arbeitsbelastung außerhalb des Unterrichts
✓ Umfangreiches lautsprachliches Angebot	– erhöhter sozialer Stresspegel, evtl. vermehrt frustrierende Erlebnisse (Missverständnisse)
✓ „kein Schonraum“ – Kommunikation und Lerntempo	– „kein Schonraum“ – Kommunikation und Lerntempo

Voraussetzungen für eine gelungene Inklusion

Kl x SL x Hg x E x M x FL x SK x SoL x R

= Erfolg von Inklusion

(KlassenlehrerIn, Schulleitung, Persönlichkeit und Leistungsbereitschaft des Kindes mit Hörschädigung, Eltern, MitschülerInnen, FachlehrerInnen, Schulklima, SonderschullehrerIn, Rahmenbedingungen)

nach: M. Schneider/Bad Camberg

Technische Ausstattung

- Krankenkasse:
  - Roger Touchscreen Mic
  - Handmikrophone und Charging Rack

- LVR- Inklusionspauschale über den Schulträger:
  - Soundfield Anlage
  - ggf. Schallschutzmaßnahmen

Vorschulgruppe

…und das erwartet Ihre Kinder:

Ziele der Vorschulgruppe

- Kontakt zu anderen Kindern mit Hörschädigung
  - Erkennen: auch anderen geht es so wie mir mit dem Hören
  - verschiedene Kommunikationsformen kennenlernen (Lautsprache und Gebärden)
- Zurechtfinden in einem neuen sozialen Kontext
- eigene Geschichte erzählen, anderen Geschichten zuhören
- Auseinandersetzung mit der eigenen Hörschädigung
- Umgang mit technischen Hilfsmitteln (digitale Übertragungsanlage, Soundfield)

- Inhalte:
  - Wie funktioniert das Hören/Hörvorgang
  - Batteriewechsel, Reinigung und funktionsweise der Hilfsmittel
  - Hörtaktiken: Was hilft mir besser zu verstehen?
  - vorschulische Inhalte (phonologische Bewusstheit, Reime, Laute...)
  - Bilderbücher zur Identitätsarbeit

Beginn: 02.11.2023

- donnerstags von 9:00 -12:30 Uhr
- 2 - 3 Gruppen (je ca. 10 Kinder)
- 2 Kolleginnen pro Gruppe
- Elternbeitrag von 10 € für Material
- Taxitransport für die Kinder am Vorschultag (LVR-Finanzierung)

  → weitere Informationen erfolgen nach Anmeldung

Vielen Dank!

Johann-Joseph-Gronewald-Schule
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Hören und Kommunikation
Biggestr. 3-5, 50931 Köln

Tel.: 0221-94076 121
Fax: 0221-94076 138
fruehfoerderzentrum@gronewaldschule.de
www.johann-joseph-gronewald-schule.lvr.de